



Wettbewerbsregeln

PRAGA CANTAT 2012

26. Internationaler Chorwettbewerb

Prag, 25. – 28.10. 2012

1. Allgemeine Regeln

- Mit Ausnahme des Chorleiters sind nur Amateurchöre zugelassen.
- Die Anzahl der Mitglieder der Chöre ist nicht beschränkt.
- Teilnahme ist zulässig höchstens in zwei Kategorien
- Das Wettbewerbsprogramm darf nicht länger als 15 Minuten einschließlich der Pflichtkomposition sowie Auf- und Abgang zur Bühne dauern
- Das Festivalkomitee muss das Wettbewerbsprogramme im Voraus bewilligen
- Auf der Grundlage des Niveaus des Wettbewerbsauftritts teilt die Jury die Chöre in den einzelnen Kategorien in ein goldenes, silbernes und bronzenes Band ein und bestimmt den Sieger der Kategorie.
 - ❖ Goldenes Band - ausgezeichnete Leistung
 - ❖ Silbernes Band - sehr gute Leistung
 - ❖ Bronzenes Band - gute Leistung
- Die Sieger der einzelnen Kategorien nehmen am Grand Prix Praga Cantat 2012 teil

2. Kategorien

Der Wettbewerb erfolgt in 6 Grundkategorien, die 7. Kategorie ist ohne Wertung

1. Kategorie A - Männerchöre
 2. Kategorie B - Frauenchöre
 3. Kategorie C - Gemischte Chöre
 4. Kategorie D - Mädchen-, Jungen- und gemischte Jugendchöre (Alter 14-24)
 5. Kategorie E - Chöre mit sakraler/geistlicher Musik
 6. Kategorie F - Volkslieder/Folklore aller Chöre
- Nach der Zahl der angemeldeten Chore können einige Kategorien zusammengefügt oder im Gegenteil geteilt sein.

7. Kategorie G - Festivalchöre ohne Wertung

3. Auftritte im Rahmen des Wettbewerbs

Kategorie A, B, C – Männer-, Frauen- und gemischte Chöre

- Das Wettbewerbsprogramm setzt sich aus maximal 5 Kompositionen ohne Begleitung (a cappella) zusammen - einschließlich der Pflichtkomposition.
- Die Kompositionen sollten aus verschiedenen Epochen und Stilen ausgewählt werden: Alte Meister, Romantik, moderne Musik, Volkslied usw.
- Pflichtkompositionen:
 - ❖ Männerchöre - Bedřich Smetana: Věno (Die Aussteuer)
 - ❖ Frauenchöre - Bedřich Smetana: Má Hvězda (Mein Stern)
 - ❖ Gemischte Chöre - Antonin Dvořák: Napadly piseně (Lieder kamen in den Sinn)
- Chöre, die aus ernsten Gründen die Pflichtkomposition nicht einstudieren können, können vom künstlerischen Leiter eine Ausnahme erteilt bekommen. Diese Chöre können sich jedoch höchstens im silbernen Band platzieren.

Partituren der Pflichtkompositionen können beim Veranstalter des Festivals angefordert werden.

Kategorie D – Mädchen-, Jungen- und gemischte Jugendchöre

- In dieser Kategorie können sich Chöre im Alter von 14 bis 24 Jahre beteiligen.
- Das Wettbewerbsprogramm sieht kein Pflichtwerk vor. Es sollte mindestens 5 Kompositionen verschiedener Epochen enthalten. Die Begleitung eines Stückes mit 1 – 2 akustischen Instrumenten ist erlaubt.

Kategorie E – Chöre mit sakraler/geistlicher Musik

- In dieser Kategorie können sich Männer-, Frauen-, gemischte Chöre und Jugendchöre beteiligen.
- Das Wettbewerbsprogramm sollte mindestens 5 sakrale/geistliche Kompositionen verschiedener Epochen enthalten.
- Alle Kompositionen werden ohne Begleitung (a cappella) vorgetragen.

Kategorie F – Volkslied/Folklore

- In dieser Kategorie können sich Männer-, Frauen-, gemischte Chöre und Jugendchöre beteiligen.
- Die Chöre tragen 3 bis 5 Volkslieder vor (es sollten vorwiegend Lieder sein, die für das Heimatland/Region des Chores charakteristisch sind.) Die Volksliederbearbeitungen dürfen mit Volksinstrumenten vorgetragen werden (jedoch kein Klavier). Eine Komposition muss ohne Begleitung (a cappella) vorgetragen werden.

Kategorie G – Festivalkategorie (ohne Wertung)

- In dieser Kategorie können sich Männer-, Frauen- und gemischte Chöre beteiligen. Die Mitgliederanzahl der Sänger ist nicht beschränkt.
- Jeder Chor trägt ein Programm nach eigener Wahl mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten vor. Die Kompositionen können von einem Klavier begleitet werden, jedoch muss mindestens 1 Komposition a cappella erklingen.
- Den Vortrag des Programms hört sich ein Jurymitglied an. Im nachfolgenden Gespräch mit dem Chordirektor wird dann der Auftritt analysiert. Es wird eine kurze, schriftliche Bewertung, abgestimmt auf die Bedürfnisse des Chordirektors, erstellt.
- In dieser Kategorie wird keine Reihenfolge der Chöre festgelegt (keine Klassifizierung).

4. Wettbewerb um den Grand Prix des Festivals Praga cantat 2012

Am Wettbewerb zum Grand Prix nehmen die Sieger der einzelnen Kategorien teil.

Die am Grand Prix teilnehmenden Chöre singen 3 Kompositionen nach eigener Auswahl mit einer Vortragslänge von max. 10 Minuten.

Hierbei kann nur eine Komposition aus dem bereits vorgetragenen Liedprogramm ausgewählt werden. Zwei Kompositionen müssen „a cappella“ vorgetragen werden und der dritte Vortrag kann von 1-2 akustischen Instrumenten begleitet werden.

Desweiteren wird auch die Programmauswahl von der Jury bewertet. Die Reihenfolge der Auftritte wird durch Los entschieden. Der Sieger vom Grand Prix PRAGA CANTAT 2012 wird der Chor, der in einer geheimen Abstimmung die meisten Stimmen von der Jury erhält.

5. Jury

Die Wettbewerbsjury ist international besetzt und bewertet die Qualität jedes Auftritts aufgrund von fachlichen Standpunkten der technischen Verführung und künstlerischen Darstellung der vorgetragenen Kompositionen. Die Entscheidung der Wettbewerbsjury ist endgültig und bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse geheim.

6. Wettbewerbspreise

Alle Chöre erhalten eine Urkunde über die Teilnahme.

Die Sieger in jeder Kategorie erhalten einen Pokal.

Der Sieger vom Wettbewerb (Grand Prix) erhält einen Pokal und eine finanzielle Prämie.

In jeder Kategorie kann auf Empfehlung der Jury noch ein Sonderpreis verliehen werden.

7. Bekanntgabe der Ergebnisse

Zum Abschluss des Festivals werden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Preise verteilt. Die Chöre der Kategorien A, B und C tragen gemeinsam ihr Pflichtwerk vor. Der künstlerische Direktor des Festivals entscheidet, wer von den beteiligten Chorleitern die gemeinsamen Vorträge dirigieren wird.